

## Test: Ist es Demenz?

Der Demenztest dient einer ersten Orientierung, wenn Sie den Verdacht haben, dass Ihr Angehöriger oder Ihre Angehörige dement ist. Er kann einen Arztbesuch nicht ersetzen. Um sicherzugehen, sollten Sie in jedem Fall einen Termin mit dem Hausarzt oder der Hausärztin Ihres Familienmitglieds vereinbaren – den ausgefüllten Fragebogen nehmen Sie als Unterstützung für das Gespräch mit.

**So funktioniert der Test:** Setzen Sie hinter die Demenz-Symptome, die Ihnen bei Ihrem Familienmitglied auffallen, einen Haken. Je mehr Fragen Sie mit „Ja“ beantworten, desto mehr Anzeichen für eine Demenz liegen vor.

Ja    Nein

- Mein Familienmitglied wird immer vergesslicher und kann sich an kurz zurückliegende Ereignisse nicht mehr erinnern.
- Mein Familienmitglied zeigt Wortfindungs- und Sprachstörungen.
- Mein Familienmitglied hat kein Interesse mehr an sozialen Kontakten und Hobbys.
- Meinem Familienmitglied fällt es schwer, sich in einer fremden Umgebung zurechtzufinden.
- Mein Familienmitglied kann Gefahren nicht mehr einschätzen.
- Mein Familienmitglied hat Schlafstörungen und irrt nachts oft herum.
- Mein Familienmitglied hat keinen Überblick mehr über finanzielle Angelegenheiten.
- Mein Familienmitglied zeigt ungekannte starke Stimmungsschwankungen.
- Mein Familienmitglied ist ungewohnt gereizt, streitsüchtig, aggressiv, ängstlich oder anhänglich.
- Mein Familienmitglied lebt zunehmend in der Vergangenheit.
- Mein Familienmitglied wird zunehmend misstrauisch und beschuldigt andere.
- Mein Familienmitglied streitet Irrtümer, Verwechslungen und Fehler ab.
- Mein Angehöriger Familienmitglied sieht, hört oder riecht Dinge, die nicht da sind.
- Mein Familienmitglied ist unruhig und wandert in der Wohnung hin und her.
- Mein Familienmitglied hat zunehmend Angst, aus dem Haus zu gehen.